

Pressemitteilung 2009_HGJ

Erneuter Sieg für Hermann Gassner junior

Am vergangenen Wochenende überzeugte Hermann Gassner junior erneut mit seinem Fahrkönnen. Nach 12 Sonderprüfungen über knapp 145 Kilometern siegt der Youngster bei der ADAC Saarland Rallye und holt sich gleichzeitig die Führung in der Deutschen Rallyemeisterschaft.

Um die Chancen auf den Deutschen Meisterschaftstitel zu wahren, musste der 20jährige alles auf eine Karte setzen. Angriff; sonst nichts! Die Marschrichtung gab das Team bereits am Freitagabend mit der ersten Bestzeit vor. Während der bis dato Meisterschaftsführende Peter Corazza mit einem Differentialschaden weit zurückfiel, konterte der zweitplatzierte Sandro Wallenwein. Mit einem haudünnen Vorsprung von 0,4 Sekunden rettete Gassner junior die erste Position in den Samstag.

Bis zur Hälfte der Rallye arbeitete sich der ADAC Stiftung Sport Junior einen Vorsprung auf Wallenwein von 15,2 Sekunden heraus. Doch dann überschlugen sich die Ereignisse. Der Mitsubishi Lancer Evo IX verlor Getriebeöl. Schnell war klar, dass das Mitteldifferential defekt war. Peter Corazza ereilte das gleiche Schicksal. Während der Sachse kurz darauf ausfiel, konnten die Mechaniker von Gassner junior den Schaden beheben. Allerdings dauerte die Reparaturzeit länger als erlaubt und 20 Strafsekunden wurden auf das Zeitkonto des Kathrein Renn- und Rallyeteams verbucht. Somit übernahm Wallenwein die Führung und die Hetzjagd auf Rang eins ging von vorn los.

Vor den letzten vier Prüfungen lagen die beiden Teams nur eine Zehntel auseinander. Doch diesmal ereilte Sandro Wallenwein der Defektteufel. Nachdem der Stuttgarter in einer Kurve zu viel riskierte, beschädigte er seinen vorderen Dämpfer nachhaltig. Auf den folgenden Prüfungen verlor er dadurch 30 Sekunden auf den Junior. Doch der sicher geglaubte Sieg geriet kurz vor dem Ziel ins Wanken. Erneut verlor der Mitsubishi Öl und sorgte für beunruhigte Gesichter in der Gassner-Truppe. Doch nach einem letzten Service war klar, der Evo würde halten.

Nach einer kontrollierten Fahrt auf dem letzten zu absolvierenden Rundkurs standen die Sieger fest. Hermann Gassner junior und Kathi Wüstenhagen strahlten im Ziel um die Wette! „Ich bin so froh im Ziel zu sein. Das war eine verdammt harte Rallye“ kommentierte Hermann die Veranstaltung im Ziel. „Bei der Lausitz Rallye werden wir nochmals alles geben, um uns den Titel zu holen.“ Mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur einem Punkt fährt das Team Gassner /Wüstenhagen zum Saisonfinale in die Lausitz. Doch die bisherige Bilanz spricht für ihn. Bereits drei Siege gehen auf das Konto des jungen Bayern. Der Vierte soll nun folgen.

Bei der am 16./17.10.2009 stattfindenden Lausitz Rallye muss Hermann Gassner junior unbedingt vor dem Hauptkonkurrenten Wallenwein ins Ziel kommen, um sich die Meisterschaftskrone aufsetzen zu können. Doch vorher steht noch die Bassano Rallye in Italien auf dem Programm, bei der das Kathrein Renn- und Rallyeteam den Gesamtsieg im Mitropa Rallye Cup, die inoffizielle europäische Privatfahrerwertung gewinnen möchte. Kurz darauf geht es für das junge deutsche Team weiter nach Tarragona. Beim vorletzten Lauf zur Rallyeweltmeisterschaft in Spanien will Hermann Gassner junior weitere WM Erfahrung sammeln.

Text: KW